



AUDIT-BERICHT

2023

zur e5-Zertifizierung der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden



klimaaktiv



LAND  KÄRNTEN

Abt. 15 – Standort,
Raumordnung und Energie

BEARBEITERIN

Mag. Birgit Doiber

Email: birgit.doiber@ktn.gv.at

Web: www.ktn.gv.at

IMPRESSUM

Amt der Kärntner Landesregierung, Abt 15 – Standort, Raumordnung und Energie

9021 Klagenfurt am Wörthersee, Flatschacher Straße 70

Tel.: +43 (0) 50536 - 35072, Fax: +43 (0) 50536 - 35000

E-Mail: e5@ktn.gv.at, Web: www.ktn.gv.at

Inhaltsverzeichnis

1	GEMEINDEBESCHREIBUNG	4
1.1	Eckdaten Marktgemeinde Moosburg	4
1.2	e5 in der Gemeinde	4
2	ENERGIEPOLITISCHE KURZBESCHREIBUNG	5
2.1	Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre	5
2.2	Energierrelevante Gemeindestrukturen	6
3	ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2023	7
3.1	Energiepolitisches Profil	7
3.2	Übersicht zur Bewertung der Handlungsfelder	8
3.3	Handlungsfeld 1: Entwicklungsplanung und Raumordnung	8
3.4	Handlungsfeld 2: Kommunale Gebäude und Anlagen	9
3.5	Handlungsfeld 3: Kommunale Versorgung und Entsorgung	10
3.6	Handlungsfeld 4: Mobilität	10
3.7	Handlungsfeld 5: Interne Organisation	11
3.8	Handlungsfeld 6: Kommunikation, Kooperation	11
4	ANMERKUNGEN DER E5-KOMMISSION	12
4.1	Unterschriften der Auditverantwortlichen	12
5	ANHANG: INDIKATORENBERICHT 2023	13

1 Gemeindebeschreibung

1.1 Eckdaten Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

Bezirk:	Spittal an der Drau
Bürgermeister:	Martin Lackner
Größe:	193,5 km ²
Einwohner:	972 (Statistik Austria 2023)
Haushalte:	413 (Statistik Austria 2023)
Meereshöhe:	1.301 m
E-mail:	heiligenblut@ktn.gde
Internet:	www.heiligenblut.gv.at



1.2 e5 in der Gemeinde

Aufnahme in das e5-Programm: 2022

1. Zertifizierung:  (54,0%, 2023)

e5-Teamleiterin: GR Mag. Antonia Bernhardt

e5-politischer Energiereferent: Heiligenblut hat keine Ausschüsse im Gemeinderat (nur Pflichtausschüsse), daher kein namentlich genannter politischer Referent

Energieteam: Bürgermeister Martin Lackner, AL Franz Josef Bernhard, GR Mag. Antonia Bernhardt, GR Ing. Markus Lackner, GR Barbara Niedermüller, GR Elisabeth Oppeneiger

e5-Betreuerin: Stephanie Schasché, Bakk. MSc. | Übernahme Mag. Birgit Doiber (Juli 2023)

Auditor (national): Dipl. oecotroph. Andreas Beier (Energieinstitut Vorarlberg)

2 Energiepolitische Kurzbeschreibung

Die Gemeinde Heiligenblut ist seit 2022 aktives Mitglied des e5-Landesprogramms. Sie ist seit 2017 Teil der KEM Großglockner /Mölltal-Oberes Drautal und seit 2018 Mitglied der KLAR! Großglockner /Mölltal-Oberes Drautal. Außerdem ist sie Klimabündnis- und Nationalparkgemeinde – die Gemeinde ist also rege in ihrer Entwicklung, und das Thema „Erneuerbare Energieerzeugung“ ist bereits seit Jahrzehnten fester Teil der Gemeindepolitik.

Heiligenblut verfügt über ein gemeindeeigenes Wasserkraftwerk mit einer Leistung von 3,3 MW, das viele kommunale Gebäude und Anlagen über ein gemeindeeigenes Stromnetz mit Energie versorgt. Der Großteil des produzierten Stroms wird als Ökostrom in das österreichische Stromnetz eingespeist. Außerdem besteht ein Nahwärmenetz im Ortskern, dessen Erweiterung stets unterstützt wird.

Ressourcenschonung wird in politischen Entscheidungen und dem Handlungsraum der Verwaltung in der sehr kleinen Gemeinde (966 Einwohner:innen auf einer Fläche von 193,5 km²) gelebt: Leerstandsbelegung, direkte Kommunikation mit Betrieben und der Verzicht auf Plastikgebilde bei Veranstaltungen der Gemeinde, oder von hiesigen Vereinen im Veranstaltungssaal des Gemeindeamts, sind Normalität und zeigen den bereits hohen Level der Gemeinde im Umgang mit Ressourcen.

Durch die periphere Lage ist der öffentliche Verkehr auf die Bedingung des Schüler:innenverkehrs ausgerichtet.

Wirtschaftlich ist die Gemeinde stark vom Dienstleistungssektor mit Ausrichtung auf den Tourismus geprägt. Sie ist sehr hoch gelegen, gebirgig und weist (außerhalb des Ortskerns) starken Streusiedlungscharakter auf.

2.1 Wichtige energiepolitische Aktivitäten der letzten Jahre

- eigene Stromversorgung mit erneuerbarer Energie aus Wasserkraft
- großflächige Versorgung durch regionale Biowärme
- Beschluss eines kommunalen Energieleitbildes im Juni 2023
- Detailerhebung des PV-Potentials der kommunalen Gebäude im Juni 2023
- Beschluss zur Sanierung des Wasserkraftwerks im Juni 2023
- Starke Informationstätigkeit durch die Gemeinde bei Veranstaltungen und auf der Webseite
- Beginn des Ersatzes der Straßenbeleuchtung durch LED 2022
- Stärkung der regionalen Wirtschaft durch Verkauf regionaler Produkte
- Ermöglichen von Kreislaufwirtschaft durch das erstmalige Abhalten eines Flohmarkts
- Diverse, zielgruppenorientierte Verkehrsangebote
- Kontinuierlicher Ausbau der Radinfrastruktur

2.2 Energierrelevante Gemeindestrukturen

Energierrelevante politische Gremien (Gemeindeausschüsse/Kommissionen)	Vorsitzende
Bürgermeister	Martin Lackner
e5 – Teamleiterin	Mag. Antonia Bernhardt
Energierrelevante Verwaltungsabteilungen	Leiter
Amtsleitung & Bauamt	Franz Josef Bernhard
Öffentlichkeitsarbeit	Julia Eder
Energie- und Wasserversorgung	Versorgung durch:
Elektrizitätsversorgung	Gemeinde eigene Kraftwerk & KELAG
Wärmeversorgung	Fernwärme Aschbacher
Wasserversorgung	Gemeinde & Wasserverband Mölltal
Gemeindeeigene Bauten	Anzahl:
Gemeindeamt/ Amtsgebäude mit Dorfsaal	1
FF Heiligenblut, Rettungszentrum & Bergrettung	1
FF Apriach	1
Bauhof	1
Kläranlage & Altstoffsammelzentrum	1
Volksschule Heiligenblut	1
Kindergarten Heiligenblut	1
Ärztzentrum & Wohnungen	1
Parkgarage	1
Elektrizitätswerk	1
Hallenbad	1
Aufbahrungshalle	1
Steinbockhaus	1
Gemeindeeigene Anlagen	Anzahl:
Straßenbeleuchtung	105

3 Ergebnis der e5-Auditierung 2023

Mögliche Punkte	391
Erreichte Punkte	211,3
Umsetzungsgrad	54,0
Auszeichnung	eee

3.1 Energiepolitisches Profil

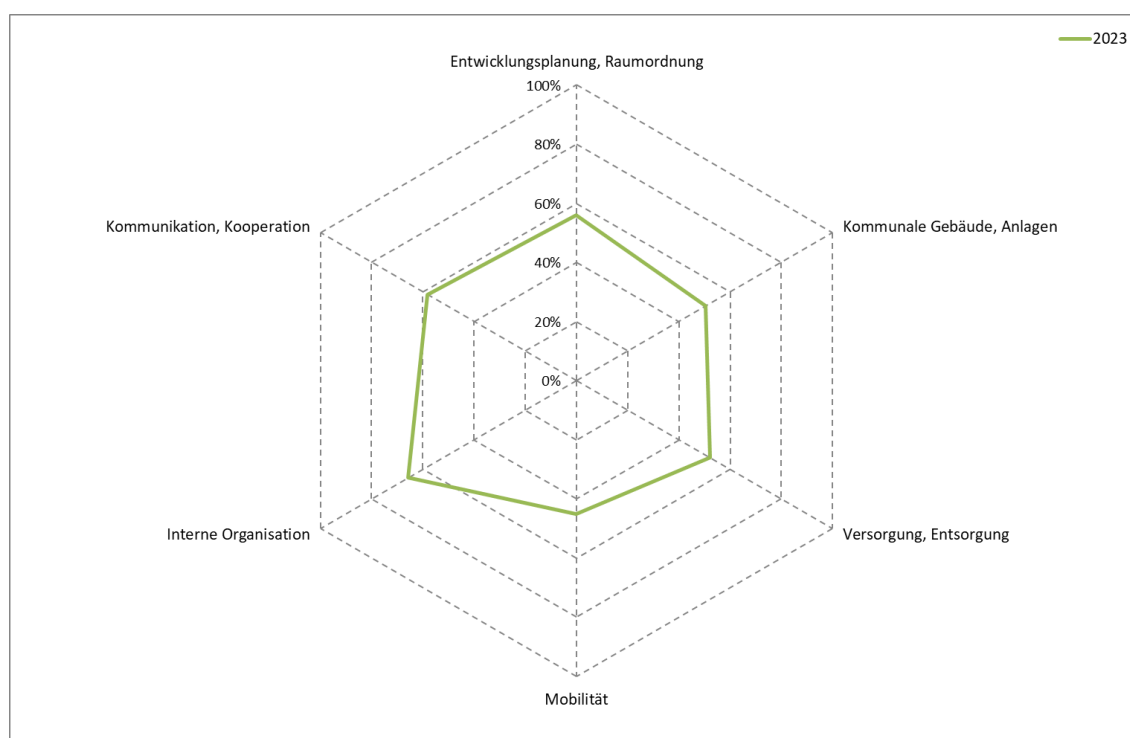


Abbildung 1: Grafische Darstellung des Umsetzungsgrades - Audit 2023

Das energiepolitische Profil der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner zeigt im Wesentlichen ein sehr homogenes Bild. Die interne Organisation weist dabei eine sehr ausgeprägte Stärke aus. Aber auch in den übrigen Handlungsfeldern erkennt man, dass sich die Gemeinde seit Jahrzehnten mit den Themen Energie, Klima- und Umweltschutz auseinandersetzt.

3.2 Übersicht zur Bewertung der Handlungsfelder

Maßnahmen	maximal Punkte	möglich Punkte	effektiv Punkte	effektiv %
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	76,0	58,0	32,5	56,0%
1.1 Konzepte, Strategie	36,0	36,0	26,3	73,1%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und Klima	20,0	7,0	3,5	50,0%
1.3 Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und Vorgaben	14,0	14,0	1,8	12,9%
1.4 Baubewilligung & Baukontrolle	6,0	1,0	0,9	90,0%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	78,0	78,0	39,4	50,5%
2.1 Energie- und Wassermanagement	28,0	28,0	7,0	25,0%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	40,0	40,0	28,6	71,6%
2.3 Besondere Massnahmen	10,0	10,0	3,7	37,2%
3 Versorgung, Entsorgung	93,0	39,0	20,3	52,1%
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	12,0	0,0	0,0	0,0%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	6,0	1,0	1,0	100,0%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	37,0	19,0	11,9	62,6%
3.4 Energieeffizienz - Wasserversorgung	18,0	13,0	4,3	33,1%
3.5 Energieeffizienz Abwasserreinigung	10,0	2,0	0,3	15,0%
3.6 Energie aus Abfall	10,0	4,0	2,8	70,0%
4 Mobilität	98,0	76,0	34,3	45,1%
4.1 Mobilität in der Verwaltung	10,0	4,0	1,2	30,0%
4.2 Verkehrsberuhigung und Parkieren	26,0	26,0	12,4	47,7%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	22,0	14,0	4,4	31,4%
4.4 Öffentlicher Verkehr	24,0	16,0	10,8	67,5%
4.5 Mobilitätsmarketing	16,0	16,0	5,5	34,4%
5 Interne Organisation	52,0	46,0	30,3	65,8%
5.1 Interne Strukturen	12,0	12,0	10,0	83,3%
5.2 Interne Prozesse	30,0	24,0	10,3	42,8%
5.3 Finanzen	10,0	10,0	10,0	100,0%
6 Kommunikation, Kooperation	103,0	94,0	54,6	58,1%
6.1 Kommunikation	8,0	8,0	6,4	80,0%
6.2 Kooperation und Kommunikation mit Behörden	33,0	24,0	10,6	44,2%
6.3 Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	22,0	22,0	5,6	25,5%
6.4 Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und Multiplikator*innen	20,0	20,0	14,8	74,0%
6.5 Unterstützung privater Aktivitäten	20,0	20,0	17,2	86,0%
Total	500,0	391,0	211,3	54,0%

3.3 Handlungsfeld 1: Entwicklungsplanung und Raumordnung

Stärken:

- Klimabündnisgemeinde (1996), Mitgliedsgemeinde der LAG, KEM (2018) und KLAR! (2017) Region „Großglockner/Mölltal – Oberes Drautal“
- Klima- und Energieleitbild 2023 mit qualifizierten und quantifizierten energie- und klimapolitischen Zielsetzungen

Potentiale:

- Integration von energie- und klimarelevanten Themenbereichen, wie z.B. Mobilität bzw. Bürger:innen und Stakeholder in die anstehende Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes integrieren (Stichwort Klima- und Energieleitbild 2023 → Energieraumplanung)
- Berücksichtigung von Klima, Energie, Umwelt und Mobilität bei den baurechtlichen Vorschriften der Gemeinde (z.B. textlicher Bebauungsplan)
- energetische Maßnahmen und Planungen grundsätzlich beschließen und an die Bevölkerung kommunizieren

3.4 Handlungsfeld 2: Kommunale Gebäude und Anlagen

Stärken:

- Stromerzeugung aus eigenem KWKW: 15 GWh, davon werden ca. 10% für die eigenen Gebäude und Anlagen verwendet und der Rest ins Netz eingespeist

Potentiale:

- Sanierungsanalyse durchführen und Optimierung der gemeindeeigenen Gebäude → Resultat: Erhöhung der Energieeffizienz
- Leerstandsnutzung vor Neubau
- Wechsel der Innenbeleuchtung auf LED bei Bedarf (ressourcenschonend)
- Auswertung der Energiebuchhaltung und Ableitung von Maßnahmen

3.5 Handlungsfeld 3: Kommunale Versorgung und Entsorgung

Stärken:

- Absatz von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Gemeindegebiet vorhanden
- AGWR wurde 2023 auf aktuellen Stand gebracht → kärntenweite Vorreiterrolle
- 2 Wasserkraftwerke auf Gemeindegebiet
- Sammlung von biogenen Abfällen → Abgabe von Kompost an die Bürger:innen

Potentiale:

- weiterer Ausbau von Photovoltaik im privaten und gewerblichen Bereich
- nachhaltige Bewirtschaftung der kommunalen Grünflächen & Maßnahmen zur Förderung der Eigenkompostierung
- bewusstseinsbildende Maßnahmen für die Bevölkerung im Bereich Wasser, Abfall und Energie

3.6 Handlungsfeld 4: Mobilität

Stärken:

- verkehrsberuhigter Ortskern (Parkhaus außerhalb/Einbahnsystem)
- Gemeinde führt laufend Gespräche mit ÖV-Anbietern → Anbindung an das Osttiroler Verkehrsliniennetz (zusätzlich zu Kärntner Linien)

Potentiale:

- Mobilität in der Verwaltung analysieren
- Nutzungsanalyse des Gemeindefuhrparks inkl. Optimierungspotential
- Veranstaltungen zum Thema Mobilität umsetzen bzw. das Thema bei Veranstaltungen von Vereinen etc. aufgreifen (ev. Kooperation mit KEM)

3.7 Handlungsfeld 5: Interne Organisation

Stärken:

- gute personelle Strukturen im Gemeindeamt (Zuständigkeiten eindeutig geklärt, Personalressourcen für Energie/Klimaschutz werden zur Verfügung gestellt)
- Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen und Erfahrungsaustauschtreffen im Rahmen von e5
- Kompetentes e5 Team mit regelmäßigen Sitzungen & Bürgermeister nimmt an Sitzungen teil

Potentiale:

- Bürger:innen ins e5 Team aufnehmen
- Weiterbildung der Verwaltungsmitarbeiter:innen zu den Themen Energie und Klimaschutz
- Regelungen für ökologisches Beschaffungswesen (Beschaffungsrichtlinien) und Umsetzungen in diesen Bereich ausweiten

3.8 Handlungsfeld 6: Kommunikation, Kooperation

Stärken:

- gute Platzierung der Themen Energie, Klima und Umweltschutz in diversen Medien (Website, Gemeindezeitung und bei Veranstaltungen)
- regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zu den Themenbereichen Mobilität, Energie und Klimaschutz z.B. e5 Tag 2023
- Umfangreiche Zusammenarbeit mit den Gemeinden, LEADER/KEM/KLAR! Regionen sowie dem Nationalpark Hohe Tauern & Großglockner Hochalpen Straßen AG

Potentiale:

- Verstärkte Zusammenarbeit und Kooperationsprojekte touristische Einrichtungen, Forschungseinrichtungen, Dienstleistungsbetriebe, Wirtschaft und der Land- und Forstwirtschaft
- Energieberatungsangebot in GDE-Zeitung bewerben

4 Anmerkungen der e5-Kommission

Die Gemeinde Heiligenblut am Großglockner hat mit der diesjährigen und ersten Zertifizierung das 3. e erreicht. Das Heiligenbluter e5 Team hat sich sehr aktiv eingebracht. Diese Auszeichnung ist das Ergebnis konsequenter Arbeit in allen Handlungsfeldern.

Trotz des hohen Anteils an erneuerbarer Energie, der durch Wasserkraft erwirtschaftet wird, empfiehlt die Kommission, energieeffiziente Maßnahmen bei kommunalen Gebäuden umzusetzen. Dies geschieht vor dem Hintergrund der aktuellen energiepolitischen Lage und der Notwendigkeit, Ressourcen effizient zu nutzen und den Energieverbrauch zu reduzieren. Durch die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen können die kommunalen Gebäude einen noch größeren Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten und die energiepolitischen Ziele der Gemeinde unterstützen.

Weiters empfiehlt die Kommission die Energieraumplanung als integraler Bestandteil in die Überarbeitung des Örtlichen Entwicklungskonzepts (OEK) aufzunehmen. Dadurch kann die Gemeinde ihre energieeffiziente Ausrichtung weiter stärken und nachhaltig entwickeln. Die Themen des erarbeiteten Energieleitbildes sollten in die Planung einfließen, um eine ganzheitliche und zukunftsorientierte örtliche Entwicklung zu gewährleisten.

4.1 Unterschriften der Auditverantwortlichen



Dipl. oecotroph. Andreas Beier, Auditor
Energieinstitut Vorarlberg



Mag. Birgit Doiber, Projektkoordinator
Amt der Kärntner Landesregierung, Abt. 15

5 Anhang: Indikatorenbericht 2023

Energieindikatoren Land Kärnten

Heiligenblut am Großglockner
(20610)

LAND  KÄRNTEN
KAGIS

19/9/2023

Quelle: Abt. 15 Unterabteilung Energie, KAGIS, AGWR, KNG-Kärnten Netz GmbH, Stadtwerke Klagenfurt, AAE Wasserkraft GmbH, Statistik Austria, www.ladestellen.at

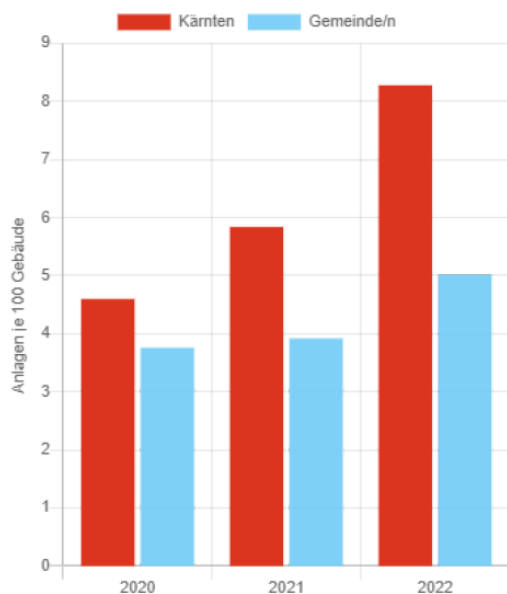
Stammdaten

Anzahl der Grundstücksadressen:	515		
Anzahl der Gebäudeadressen:	620		
Anzahl der Hauptwohnsitze (Nutzungseinheit Wohnen):	413	Prozent der Hauptwohnsitze (Nutzungseinheit Wohnen) [%]:	65,56
Anzahl der reinen Nebenwohnsitze (Nutzungseinheit Wohnen):	42	Prozent der reinen Nebenwohnsitze (Nutzungseinheit Wohnen) [%]:	6,67
Anzahl der Personen (Hauptwohnsitze):	972		
Anzahl der Personen (Nebenwohnsitze):	290		

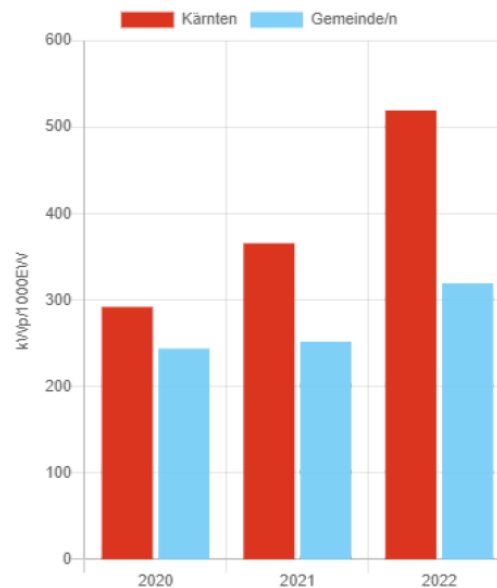
Indikatoren

Anzahl und Leistung in Kilowattpeak (kWp) der PV-Anlagen in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Anzahl der PV-Anlagen:	23	24	31	17.435
PV-Anlagen in Relation zur Gebäudeanzahl [%]:	3,76	3,92	5,02	8,28
installierte Leistung [kWp]:	238	246	308	293.201
installierte Leistung/1000 Einwohner [kWp]:	244,1	252,05	319,5	519,56

PV-Anlagen in Relation zur Gebäudeanzahl der Gemeinde/n im Vergleich zu Kärnten



Entwicklung der PV-Anlagen (Leistung kWp/1000 Einwohner) der Gemeindefn im Vergleich zu Kärnten



Anzahl der Vor-Ort-Energieberatungen in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Energieberatungen:	9	8	17	12.474
Anzahl der Energieberatungen/1000 Einwohner:	9,23	8,2	17,63	22,1
Anzahl der Energieberatungen/Wohngebäude:	0,01	0,01	0,03	0,06

Anzahl der Ökofit Beratungen in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Anzahl der Beratungen:	0	0	1	153
Anzahl der Ökofit Beratungen/ 1000 Arbeitsstätten:	0	0	6,62	2,86

Stromverbrauch in Megawattstunden (MWh) der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Gesamter Stromverbrauch [MWh]:	5.368	4.621		
Stromverbrauch (Haushalt) [MWh]:	1.669	1.662		
Stromverbrauch (Gewerbe, Landwirtschaft, Beleuchtung) [MWh]:	3.567	2.821		
Stromverbrauch (Unterbrechbare Lasten) [MWh]:	132	138		
Stromverbrauch/Einwohner [MWh]:	1,71	1,7		

Anzahl der PKW in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner

	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Gesamtanzahl der PKW:	669	660	664	371.948
Anzahl der Elektrofahrzeuge:	0	2	4	5.388
Prozentanteil Elektrofahrzeuge [%] zu Gesamtfahrzeugen:	0	0,3	0,6	1,45
PKW / pro Einwohner:	0,69	0,68	0,69	0,66

Anzahl der e-Control Ladestellen in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner	2020	2021	2022	Kärnten (Benchmark)
Anzahl der E-Ladestellen:	2	2	3	388

Beheizung nach Gebäude

Brennart	Anzahl Gebäude	Anzahl Gebäude in %
Andere (z.B. Raumheizgeraete)	188	30
Biomasseheizung	142	23
Derzeit nicht Bekannt	30	5
Gasheizung	2	0
Kohleheizung	2	0
Nah-Fernwaerme	7	1
Nicht Beheizt	76	12
Oelheizung	126	20
Strom (direkt)	38	6
Waermepumpe	6	1

Beheizung nach Anzahl der Gebäude (%)

